BEBAUUNGSPLAN NR. 7 DER GEMEINDE HOLZEN AMT WESTHOFEN

REINES WOHNGEBIET „WR" ZWISCHEN SOMMERBERGER-, STEYLER- UND KRINKELWEG

MASSSTAB 1:500

FESTSETZUNGEN IN TEXTFORM

AUF GRUND § 9 (2) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) UND § 4 DER VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN VOM 16.7.1962 (GV. NW. S. 459) SOWIE § 103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (BAUONW) VOM 25.8.1962 (GV. NW. S. 373) WIRD FOLGENDES FESTGESETZT:

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

GEMÄSS § 3 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26.6.1962 (BGBL.) I S. 429 GELTEN DIE FESTSETZUNGEN VOLLINHALTLICH.

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

DIE BAUKÖRPER SIND GRUNDSÄTZLICH MIT FLACHDÄCHERN BIS ZU 45° DACHNEIGUNG AUSZUBILDEN.

3. GESTALTUNG

PUTZ- UND KLINKERBAUTEN SOWIE VERBRETTERUNGEN MÖGLICH.

4. BEPFLANZUNG

VORGÄRTEN SIND BIS ZUR STRASSENBEGRENZUNGSLINIE MIT RASEN UND ZIERSTRÄUCHERN ZU BEPFLANZEN UND ZU UNTERHALTEN.

5. EINFRIEDIGUNG

ALS EINFRIEDIGUNG SIND ~~WALDLATTENZÄUNE~~, 60 BIS 80 CM HOCH ALS ABGRENZUNG DER GRUNDSTÜCKE FESTGESETZT, JEDOCH DÜRFEN DIE EINFRIEDIGUNGEN NICHT IN DIE VORGÄRTEN HINEINREICHEN.

ZEICHENERKLÄRUNG

1. NACHRICHTLICHE DARSTELLUNG

- VORHANDENE GEBÄUDE
- PARZELLENGRENZEN
- PARZELLENANGABE 612
- STRASSEN U. WEGEBEZEICHNUNG SOMMERBERGER WEG
- HÖHENLINIEN 207
- GEPLANTE GEBÄUDE
- GRENZE ZWISCHEN GEMARKUNG HOLZEN FLUR 1 U. FLUR 15

2. FESTSETZUNGEN

A. GRENZEN:
- BAUGRENZE
- BAULINIE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

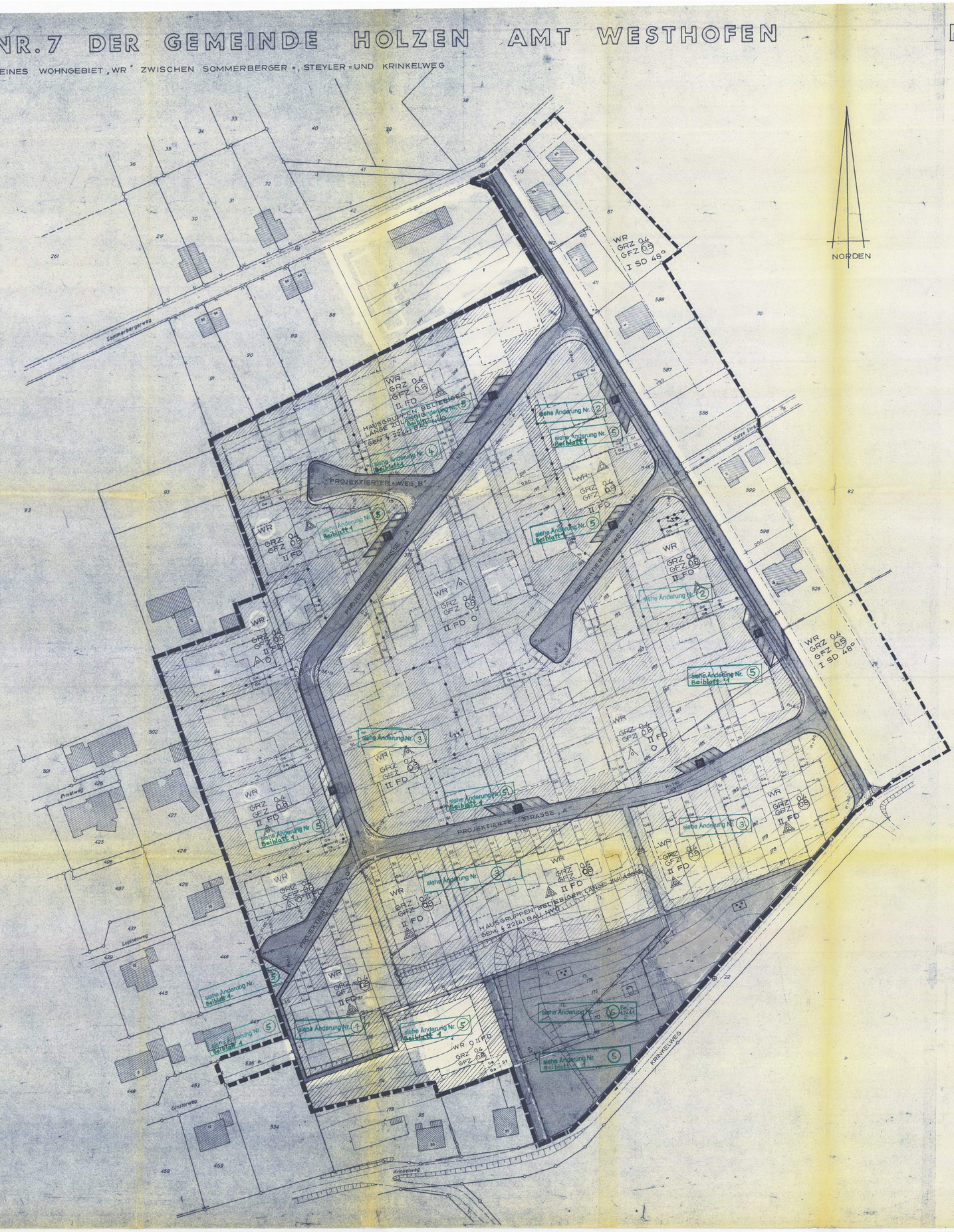
B. ART DER BAULICHEN NUTZUNG:
- REINES WOHNGEBIET (WR)
- FLÄCHEN FÜR GARAGEN GEMÄSS § 9 (1) NR. 1 BUCHST. e BBAUG. (GA)
- FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE GEMÄSS § 9 (1) NR. 1 BUCHST. e BBAUG. (ST)
- FLÄCHEN FÜR GRÜNFLÄCHEN GEMÄSS § 9 (1) NR. 8 BBAU.G. U. § 5 (2) NR. 5 B.BAUG.
- FLACHDACH (FD)
- PARKANLAGE
- SPIELPLATZ
- ÖFFENTL. PARKPLÄTZE (P)
- OFFENE BAUWEISE (O)
- GESCHLOSSENE BAUWEISE (G)
- NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG (E)
- NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG (D)
- NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG (H)

C. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:
- GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ 0.7
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ 0.4
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE II

E. VERKEHRSFLÄCHEN:
- ÖFFENTLICHE STRASSEN-VERKEHRSFLÄCHEN

F. ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG:
- UNTERSCHIEDLICHE NUTZUNG INNERHALB DES BAUGEBIETES (§ 16 ABS. 4. BAU.N.VO.)

G. STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- GEM. ZIFF 6.3. DER PLANZEICHENVERORDNUNG



DIESER BEBAUUNGSPLAN IST NACH KATASTERUNTERLAGEN UND ÖRTLICHEN VERMESSUNGEN HERGESTELLT

DORTMUND, DEN 15. AUGUST 1969

van Gülick
VAN GÜLICK
ÖFFENTL. BESTVERM.ING

FÜR DIE ERARBEITUNG DES PLANENTWURFES

DER ARCHITEKT
HELMUT HARDE
DORTMUND
AM KNAPPENBERG

DER AMTSDIREKTOR IM AUFTRAGE
(SIEMER)
AMTSBAURAT

AUFHEBUNG BESTEHENDER FESTSETZUNGEN

DER RAT DER GEMEINDE HOLZEN HAT AM ..... NACH § 2 (7) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) BESCHLOSSEN, DIE BAUSTUFENORDNUNG DES AMTES WESTHOFEN VOM 13.6.61 FÜR DEN BEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES AUFZUHEBEN.

HOLZEN, DEN .....

(BÜRGERMEISTER)

DER RAT DER GEMEINDE HOLZEN HAT AM ..... NACH § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 BESCHLOSSEN DIE FÜR DIE ÄNDERUNG DER BAUSTUFENORDNUNG VOM 13.6.1961 FÜR DEN BEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES ERFORDERLICHE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DURCHZUFÜHREN

HOLZEN, DEN .....

(BÜRGERMEISTER)

DIE ÄNDERUNG DER BAUSTUFENORDNUNG DES AMTES WESTHOFEN VOM 13.6.1961 FÜR DEN BEREICH DIESES BAUSTUFENPLANES UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN NACH § 2 (6) DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) AUF DIE DAUER EINES MONATS IN DER ZEIT VOM ..... BIS EINSCHLIESSLICH ZU JEDERMANNS EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

HOLZEN, DEN .....

GEMEINDEDIREKTOR

DER RAT DER GEMEINDE HOLZEN HAT AM ..... NACH § 10 DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) DIE AUFHEBUNG DER BAUSTUFENORDNUNG DES AMTES WESTHOFEN VOM 13.6.1961 FÜR DEN BEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES NACH § 10 DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 349) ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER

DIE AUFHEBUNG DER BAUSTUFENORDNUNG DES AMTES WESTHOFEN VOM 13.6.1961 FÜR DEN BEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES IST NACH § 11 DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM ..... GENEHMIGT WORDEN.

ESSEN, DEN .....

LANDESBAUBEHÖRDE

DIE GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG DER LANDESBAUBEHÖRDE RUHR VOM ..... AKZ. ..... IST AM ..... GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN MIT DEM HINWEIS AUF ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG FÜR JEDERMANN.

HOLZEN, DEN .....

GEMEINDEDIREKTOR

EIGENTÜMERVERZEICHNIS

GEMARKUNG HOLZEN FLUR 1 + 15

FLUR-STÜCKS-NR. N		GRÖSSE qm	L.B.	GRUNDB. BD.	GRUNDB. BL.	EIGENTÜMER
FLUR 1						
67		163				SCHIMPF, AUGUST
86		35600				SPRAVE HEINRICH LANDWIRT, GÄRTNER
94		2110 1880				BAUERFELD WILHELM EHEFRAU HEDWIG GEB. SCHULTE-TILLMANN
379		226				GEMEINDE HOLZEN
381		716				" " "
411	HF	610	645	19	658	MITZE, WILHELM, DR PHIL.
412	HFR	5	465	13	463	DEMMER, SYLVIA, GEB. WRATNY
413	HF	678	465	13	463	" " "
526	HF	1001	974	35	1158	BRINKMANN HEINRICH SPARKASSEN BEAMTER U. EHEFR. HILDEGARD ZU JE 1/2
586	HF	855	1086	37	1265	PAWLAK, JOHANNA, GEB VOSS, KAUFFRAU
587	G	851	103	24	777	VOSS, BERNHARD, RENTNER, WITWE, EMMA, GEB. SCHMITT
588	HF	850	1085	37	1266	DORTMANN, WALTER, CHEMIE-ARBEITER, EHEFR. MARIA, GEB. VOSS
598	HF	703	1099	38	1284	LAMSTER, JÜRGEN, KAUFM. ANGEST. U. EHEFR. HELGA, GEB. WONNEBERGER
599	HF	801	507	14	494	WONNEBERGER, HELMUT, MAURER
FLUR 15						
23		16975				SPRAVE, HEINRICH, LANDWIRT, U. GÄRTNER
24		252				GEMEINDE HOLZEN
25		12823		30	956	OVERBECK, FRIEDRICH WILHELM, BAUER